

„Wir verstehen uns als Partner der Städte“

Heinrich Böckelühr ist neuer Präsident der in Herne ansässigen Gemeindeprüfungsanstalt. Als ehemaliger Bürgermeister von Schwerte kennt er die Nöte einer armen Kommune

Heinrich Böckelühr ist seit dem 16. Oktober der neue Präsident der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) des Landes NRW, die an der Heinrichstraße in Herne-Mitte ihren Sitz hat. Im Gespräch mit **Theo Körner** erläutert der langjährige Bürgermeister von Schwerte seinen beruflichen Wechsel sowie die Aufgaben und die weiteren Perspektiven der Behörde.

zwar nun eine Millionenspritze vom Land, aber nur unter der Bedingung, auch selbst den Haushalt zu sanieren. In diesem Prozess hat uns die Gemeindeprüfungsanstalt zur Seite gestanden. Darüber hinaus gibt es auch noch eine personelle Verquickung: Die heutige Kämmerin in Schwerte hat zuvor bei der GPA als Teamleiterin gearbeitet.

künftig halten?

Nein. Wir verstehen uns nicht als Kontrolleure, die mit Sanktionen drohen oder sich als Besserwisser verstehen. Wir stehen den Kommunen beratend zur Seite, damit sie ihre Verwaltungen und Aufgaben besser steuern können. Die Städte und Gemeinden haben eine Richtschnur an der Hand und können selbst überlegen, wo sie besonderen Handlungsbedarf sehen.

unter anderem E-Government oder auch virtuelles Rathaus. Mir ist sehr daran gelegen, dass sich die Gemeindeprüfungsanstalt mehr noch als Partner der Städte und Gemeinden versteht und ihnen auf Augenhöhe begegnet. Ich war selbst 18 Jahre lang Bürgermeister und bringe aufgrund meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten insgesamt fast 40 Jahre kommunalpolitische Erfahrung mit ein.

schwer, zumal Sie so eng mit der Stadt verbunden waren?

Wenn man so lange und mit so viel Leidenschaft Bürgermeister einer Stadt war, ist ein Weggang natürlich nicht leicht. Aber ich wollte mich nochmal einer neuen Aufgabe stellen. Und das ist jetzt mit Mitte 50 genau der richtige Zeitpunkt.

Ziehen Sie nach Herne oder wollen Sie ihrer Heimatstadt Schwerte treu bleiben?

Dazu möchte ich mit zwei Zahlen antworten: Die erste urkundliche Erwähnung meiner Familie in Schwerte stammt aus dem Jahr 1096. Und zwischen Schwerte und Herne liegen gerade mal 36 Kilometer.

Interview am Samstag

Heute: Heinrich Böckelühr, neuer Präsident der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Wie haben Sie reagiert, als sie von Ernennung erfuhren?

Böckelühr: Natürlich habe ich mich sehr gefreut, als ich hörte, dass die Landesregierung mich vorgeschlagen hat. Danach hat sich der Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt, in dem die Vertreter der kommunalen Spitzenverbände sitzen, einstimmig für mich ausgesprochen. Ganz überraschend war das Votum aber nicht. Denn zugegebenermaßen hatte ich durchaus schon im Vorfeld Interesse an dem Amt erkennen lassen.

Gab es dann eigentlich auch einen Anruf, in dem Ihnen offiziell mitgeteilt wurde, dass Sie Nachfolger von Werner Haßenkamp werden, der zuvor acht Jahre Präsident der GPA war?

Ja, einen solchen Anruf hat es gegeben und zwar direkt, nachdem das Landeskabinett mich ernannt hatte.

Bestanden vorher bereits engere Verbindungen zwischen Ihnen und der GPA?

Als Bürgermeister von Schwerte hatte ich schon seit Jahren mit der GPA zu tun, weil die Stadt seit Jahrzehnten mit großen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Als Schwerte dann 2012 eine von 64 Stärkungspaktkommunen wurde, entstanden nahezu zwangsläufig noch intensivere Verbindungen. Denn meine Heimatstadt bekam

Was sind eigentlich die wichtigsten Aufgaben dieser Behörde?

Die GPA, um das voraussichtlich eine vergleichsweise noch junge Behörde in dem Sinn, dass sie erst per Gesetz zum 1. Januar 2003 errichtet wurde. Sie ist Teil der Aufsicht des Landes NRW über die Kommunen. Vorher waren im Wesentlichen die Kreise und die Bezirksregierungen damit befasst. Unsere Aufgabe heute besteht vor allem darin zu prüfen, ob die Städte und Gemeinden wirtschaftlich und auch rechtmäßig handeln. Dafür prüfen wir nicht ständig und überall, sondern nur in bestimmten Abständen und auf vergleichender Grundlage.

Können Sie das mal an einem Beispiel verdeutlichen?

Nehmen wir mal die Grünpflege, um die sich Kommunen kümmern müssen. Wir haben alle 396 Städte und Gemeinden in bestimmte Gruppen entsprechend ihrer Einwohnerzahl eingeteilt. Nun schauen sich unsere Mitarbeiter die Ausgaben der Städte einer Gruppe an, vergleichen die Zahlenwerke und können dann eine Aussage treffen, wie wirtschaftlich die Kommunen jeweils vorgehen. Auf diese Weise befassen wir uns nach und nach mit allen Bereichen eines städtischen Haushaltes, vom Bürgerservice über Sportplätze bis zu den Kitas. Am Ende einer jeden Prüfung erhalten die Städte einen ausführlichen Bericht, den wir in der Regel auch vor Ort präsentieren.

Und an den müssen sie sich dann

Heinrich Böckelühr ist neuer Chef der Gemeindeprüfungsanstalt.

FOTO: RAINER RAFFALSKI



Einmal zurück nach Schwerte: Fällt Ihnen der Abschied eigentlich

Seit 1999 Bürgermeister von Schwerte

Heinrich Böckelühr ist 55 Jahre alt und hat Jura in Bochum studiert. Seit 1999 war er Bürgermeister von Schwerte. Er gehört der CDU an, ist verheiratet und Vater zweier Töchter.

Neben den Städten und Gemeinden zählen die Kreise, die **Landwirtschaftsverbände**, der **RVR**, rund 200 **Zweckverbände** sowie etwa 650 **Eigenbetriebe** und sonstige prüfungspflichtige Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen zu den Kunden der GPA.

Gerd Pieper für sein Lebenswerk geehrt

Handelsverband würdigt neben seinem beruflichen Erfolg das Engagement für das Gemeinwohl

Der Handelsverband Deutschland hat Gerd Pieper mit dem deutschen Handelspreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Pieper etablierte das im Jahr 1931 in Bochum von seinen Eltern gegründete Seifengeschäft „Seifen Pieper“ mit viel Leidenschaft und großem Unternehmerrgeist zum größten inhabergeführten Parfümunternehmen in Deutschland.

„Bei uns in der Branche riecht Er-

folg nach schönen und abenteuerlichen Dingen. Ich finde es toll, dass unser Beruf so reizvoll ist“, sagte Pieper stolz bei der Preisverleihung.

Mit Verwaltungssitz in Herne ist die Parfümerie Pieper inzwischen an über 150 Standorten in NRW, Niedersachsen, Hamburg und Bremen vertreten und beschäftigt rund 1200 Mitarbeiter.

Mit der Auszeichnung würdigte die Jury neben dem Piepers berufli-



Gerd Pieper (2.v.r.) wurde für sein Lebenswerk geehrt. FOTO: SARBACH

chen Erfolg sein große Engagement für die Handelsbranche und das Gemeinwohl.

Unter anderem war Gerd Pieper Mitglied des Präsidiums des Handelsverbands Deutschland, Bürgermeister der Stadt Herne und lange Jahre Präsident der Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet, und hat für seine ehrenamtliche Tätigkeit das große Bundesverdienstkreuz erhalten.

Seminar rund ums Thema Steuern für Selbstständige

Wie schreibe ich eine Rechnung? Welche Auswirkung hat die Wahl der Rechtsform? Was erwartet das Finanzamt? Antworten auf diese und weitere Fragen zu steuerlichen Aspekten der Selbstständigkeit erhalten Existenzgründer sowie Jungunternehmer in einem kostenfreien Seminar „Steuerdurchblick“, zu dem das WFG-Startercenter einlädt. Referentin ist die Herner Steuerberaterin Silvia Borkowski. Nach Angaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) findet die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 22. November, 9 bis 13 Uhr, im Herner IGZ Innovationszentrum (Westring 303 statt).

Weitere Informationen auf www.wfg-herne.de/Veranstaltungen, Anmeldung unter HER.92.51.00.

Anzeige



Jetzt bei uns

Der neue Ford Fiesta ST-Line.

FORD FIESTA ST-LINE

43,18 cm (17")-Leichtmetallräder im 5x2-Speichen-Y-Design in Rock-Metallic, glanzgedreht, Ford SYNC 3 mit AppLink und 6,5"-Touchscreen, Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten), Klimaanlage, manuell

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 179,-^{1,2}

| | |
|--|-------------|
| Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) | 16.425,75 € |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtlaufleistung | 40000 km |
| Sollzinssatz p.a. (fest) | 0,98 % |
| Effektiver Jahreszins | 0,99 % |
| Anzahlung | 0,- € |
| Nettodarlehensbetrag | 16.425,75 € |
| Gesamtdarlehensbetrag | 16.918,- € |
| 47 Monatsraten à | 179,- € |
| Restrate | 8.505,- € |

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta ST-Line: 5,4 (innerorts), 3,6 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 97 g/km (kombiniert).

Borgmann
Mit uns fahren Sie gut

Bottrop, Kirchhellener Str. 193, Tel. 02041 / 79 59 0
Herne, Heerstr. 51, Tel. 02325 / 58 40-0
Essen, Weidkamp 279, Tel. 0201 / 6 13 05-0

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.11.2017 bis 30.11.2017. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta ST-Line 3-Türer 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS).